

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1810**

41 (26.5.1810) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

# Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt.

Nro. 41. Samstag den 26. May 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Schuldenliquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Bischofsheim  
zu Diersheim an den verstorbenen Bürger  
und Dorfboten Georg Scheer auf Mittwoch den  
6. Juny 1810. bei Großherzogl. Amtsrevisorat zu  
Neufreistett.

Offenburg. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an den in Gant gerathenen Bürger und Tagelöhner Kaspar Neff und dessen Ehefrau zu Hofweyer etwas zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, auf Mittwoch den 6. k. M. Juny Vormittags vor dem Grundherrlichen Amt in Hofweyer zu erscheinen, ihre besizende Beweisurkunden vorzulegen und ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls sie zu gewarten haben, von dieser Masse ausgeschlossen und zurückgewiesen zu werden.

Offenburg, den 6. May 1810.

Grundherrlich von Frankensteinsches Amt.

Offenburg. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an den Bürger und Maurer Mathias Erhard und dessen Ehefrau Barbara, geborne Lehmannin zu Hofweyer eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden andurch vorgeladen, auf Mittwoch den 6. k. M. Juny Vormittags vor dem Grundherrlichen Amt zu Hofweyer sich mit den in Händen habenden Beweisurkunden so gewisser einzufinden und ihre Forderungen zu liquidiren, als die Nichterscheinende von dieser Masse nachher ausgeschlossen werden.

Offenburg, den 8. May 1810.

Grundherrlich von Frankensteinsches Amt.

Menzingen. [Schuldenliquidation.] Gegen die David Bahm'schen Eheleute dahier ist auf ersuchte Vermögens-Abtretung der förmliche Gant erkannt

und zur Schuldenliquidation Termin auf Mittwoch den 6. k. M. Juny bestimmt worden. Diejenigen, welche an gedachte Bahm'schen Eheleute eine Forderung zu machen haben, werden daher aufgefordert, solche an jenem Tage Morgens 8 Uhr bei hiesigem Amtsrevisorate unter Strafe des Ausschlusses anzugeben und zu beweisen.

Menzingen, den 11. May 1810.

Grundherrliches Amtsrevisorat.

Mahlberg. [Schuldenliquidation.] Bei der vorgenommenen Vermögens-Untersuchung der Bürger und Zimmermeister Michael Saffauer'schen Eheleute in Ichenheim hat sich ergeben, daß die vorhandene Activ-Masse zur Deckung der schon dermalen bekannten Schulden bei weitem nicht hinreichte, zugleich aber auch, daß einige Umstände obwalten, welche die Creditor'schaft etwa bestimmen dürften, mit obgedachten gemeinschuldnerischen Eheleuten einen Nachlaß- und Ausstandsvertrag einzugehen. Alle diejenigen, die an die Michael Saffauer'schen Eheleute von Ichenheim aus irgend einem Rechtstitel etwas zu fordern haben, werden daher anmit ediktaliter vorgeladen, am Montag den 25. July l. J. früh 8 Uhr mit den etwa in Händen habenden Beweisen ihrer Forderungen zu Ichenheim vor dem Theilungskommissariat entweder selbst, oder durch hinlängliche Bevollmächtigte, und zwar um da gewisser zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und auf die demnach gemacht werdende Vergleichsvorschläge sich zu äußern, als im Entstehungsfall dieselbe, wenn mit den erschienenen Creditoren ein gültlicher Verein zu stande kommen sollte, für einwilligend in denselben gehalten, falls der förmliche Gant aber ausbrechen müßte, von der vorhandenen Activ-Masse ausgeschlossen werden sollten. Verfügt den 14. May 1810. bei Großherzogl. Bezirksamt Mahlberg.

### Mundtodt = Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Bruchsal  
von Unteröwisheim dem Bürger Georg

Adam Bornhäuser, dessen Pfleger der Jg. Andreas  
Enderich von da ist. Aus dem

Oberamt Wahlberg  
von Dundenheim dem Bürger Michel Merz  
dessen Pfleger der Bürger Joseph Rudolph von da ist.

### Ausgetretener Vorladungen.

Bruchsal. [Vorladung.] Der Bürger und  
Schuhmachermeister Nikolaus Reichert von Helms-  
heim, welcher sich schon vor mehreren Wochen mit  
Hinterlassung seiner Frau und drei unmündigen Kin-  
dern unwissend wohin entfernt, wird hiemit aufge-  
fordert, sich binnen 4 Wochen in seine Heimath wie-  
der zurück zu begeben, und sich über seine Entfernung  
zu verantworten oder zu gewärtigen, daß nach der  
Constitution wie gegen ausgetretene Unterthanen für-  
gefahren werde. Zugleich wird jede Obrigkeit ersucht,  
den gedachten Reichert auf Betreten anher an das  
Amt einzuliefern. Bruchsal, den 21. May 1810.  
Großherzogl. Stadt- und Landamt.

### Kauf Anträge.

Oberkirch. [Güterverkauf.] Mittwochs den  
30. May 1810. Nachmittags 2 Uhr wird der herr-  
schaftliche Kiechhof Schelsberg, im Gericht Sasbach  
bei Sasbachwalden, welcher besteht in einem wohlein-  
gerichteten Wohnhaus, darinnen befindlicher Trotte  
großen gewölbten Keller unter einem Dach, Scheuer  
und Stallung unter einem Dach, Back und Brenn-  
haus auch Schweinställe unter einem Dach, ein Ge-  
müsgärtchen, 13 Juch Ackerfeld, 10 Tauen Matten,  
100 Haufen lauter junge Kieben, sodann 30 Mor-  
gen 3 Bttl. Waldung; auch ist dieser Hof in die  
obere Mark berechtigt und bekommt nach der bald  
vollendeten Abtheilung auch hievon noch seinen Antheil,  
unter denen im 1808r Regierungsblatt No. 40. erhal-  
tenen Bedingungen als ein Eigenthum öffentlich ver-  
steigert werden; die Liebhaber können sich also auf obge-  
dachte Zeit im Wirthshaus zum Köflein zu Sasbach  
einfinden. Oberkirch, den 16. May 1810.

Großherzogl. Amtskellerey.

Stein bei Pforzheim. [Fruchtversteigerung.]  
Donnerstag den 7. Juny d. J. Vormittags um 10  
Uhr werden von dem hiesigen herrschaftlichen Frucht-  
speicher 60 Malter Korn und 400 Malter Dinkel,  
vorzüglich schöne Frucht 1809r Gewächs auf dem allhie-  
sigen Rathhaus öffentlich versteigert werden.

Stein, den 19. May 1810.

Großherzogl. Verwaltung.

Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Montag  
den 4. künftigen Monats Juny des Nachmittags um  
1 Uhr werden auf dem hiesigen herrschaftlichen Speicher

110 Malter Korn, 1770 Malter Dinkel und 300  
Mtr. Haber den Meistbietenden öffentlich versteigert  
werden; welches andurch bekannt gemacht wird.  
Bruchsal, den 21. May 1810.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Rastadt. [Fruchtversteigerung.] Dienstags  
den 5. Juny 1810. Morgens 9 Uhr werden in der  
Amtskellerey zu Rastadt beiläufig

300 Malter Waizen

100 — Korn

10 — Multern und

30 — Wicken

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit ein-  
geladen werden. Rastadt, den 23. May 1810.

Großherzogl. Amtskellerey.

Unteröwisheim. [Fruchtversteigerung.] Von  
Seiten dahiesig Großherzogl. Verrechnung werden nach-  
stehende herrschaftliche Naturalien in öffentlicher Ver-  
steigerung zum Verkauf ausgesetzt werden, nemlich:

1.) Dienstags den 5. künftigen Monats Juny  
Vormittags um 8 Uhr dahier in der Gefällverwaltung  
140 Mtr. Korn, 80 Mtr. Dinkel und 15 Fuder  
Weine sämmtlich hiesigen 1809r Gewächs; 2.) Mitt-  
wochs darauf ebenfalls Vormittags um 8 Uhr zu  
Münzesheim auf dem Rathhause 230 Mtr. Korn  
1808r und 1809r Gewächs, 40 Mtr. Dinkel und  
1 Fuder Wein fernigen Gewächs; 3.) Donnerstag  
den 7. solchen Monats zur nemlichen Tageszeit auf  
dem Rathhause zu Gochsheim 100 Mtr. Korn  
1808r und 1809r Gewächs, 40 Mtr. Dinkel und  
5 Fuder Wein von 1809 und letzterer theils Gochs-  
heimer, theils Bandrücker und Oberakerer Gewächs;  
sodann 4.) den folgenden Freitag darauf den 8. dessel-  
bigen Monats auf dem Rathhause zu Oberöwis-  
heim zu gleicher Vormittagsstunde 48 Mtr. Korn,  
210 Mtr. Dinkel und 9 Fuder Wein von fernid  
dortigen Gewächs. Welches den Liebhabern bekannt  
gemacht wird. Unteröwisheim, den 19. May 1810.

Großherzogl. Gefällverwaltung Gochsheim in  
Unteröwisheim.

### Pacht Anträge und Verleihungen.

Bruchsal. [SchäfereyBestand.] Da die bis  
Michaeli d. J. zu Ende gehende Gemeinde Schäferey zu  
Helmsheim den 5. Juny l. J. in einen weitem 6  
jährigen Bestand auf dem Rathhaus allda mittelst  
öffentlicher Versteigerung begeben wird, so wird dieses  
denen hiezu Lusttragenden mit dem Anfügen bekannt  
gemacht, daß die fremden Steigerer sich durch obrig-  
keitliche Zeugnisse über ihr Vermögen und Auffäh-  
rung auszuweisen haben.

Bruchsal, den 8. May 1810.

Großherzogl. Stadt- und Landamt.

### Dienst-Anträge.

Mülheim. [Vavante Aktuarstelle.] Zu Anfang des Augusts d. J. wird bei dem hiesigen Bezirksamt eine Aktuarstelle vakant. Diejenigen, die solche anzunehmen entschlossen sind, werden daher aufgefordert, sich in Wäde unter Anlegung legaler Zeugnisse über ihre Fähigkeiten und gute Aufführung an die unterzeichnete Stelle zu wenden. Sodann ist man in Gemäßheit der unterm 1. dieses Monats ergangenen im Regierungsblatt vom 12. ejusd. No. 19. befindlichen höchsten Verordnung gefonnen, einen Praktikanten, der keinen Gehalt bekommt, dagegen aber auch für die Anweisung, die er erhält, nichts bezahlt in die Kanzlei aufzunehmen, wenn er sich über die darzu nöthigen Vorkenntnisse und über sein seitheriges gutes sittliches Betragen ausweisen kann, worüber sich die Competenten hieher wenden können.

Mülheim, den 15. May 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

### Dienst-Nachrichten.

Ihre Hoheiten die Herrn Markgrafen Friedrich und Ludwig Wilhelm August von Baden haben die Verwaltungsstelle zu Petershausen dem Dekopisten Andreas Harsch gnädigst zu übertragen geruht.

### Bad-Gäste von Baden.

Von der Mitte Aprils bis den 16 May.

Im Salmen. Herr Wenz, kaiserl. franz. Sekretär. Herr Obristkammerherr Baron von Geusau, aus Karlsruhe. Herr Wasserer, kaiserl. franz. Spital-Direktor in Schwarzach. Herr Graf von Chappedelaine aus Frankreich. Herr Obrist Wieland aus Karlsruhe. Herr Graf von Stadelberg aus Straßburg. Herr Luella von da. Herrn Gebrüder Lanatti, Handelsleute aus Como in Italien. Herr Obristkreistallmeister Freiherr von Geusau. Herr Oswald, Kaufmann von Petersburg. Herr von Weidemeyer aus Petersburg. Herr Deherlöde und Herr Durand, franz. Commissär aus Paris. Herr Stumpf nebst Gattin, Tochter und Sohn, Friedensrichter aus Straßburg. Madame Amey, kaiserl. franz. Generalin aus Straßburg. Herr von Stutterheim, kaiserl. franz. Offizier von da. Herr Seligmann nebst Familie von Karlsruhe. Herr Collobel, kaiserl. franz. Obrist. Herr Dupays, kaiserl. franz. Offizier. Herr Baron von Cade, Großherzogl. Sachsen-Gothaischer geheimer Rath, Mr. Massellé, particulier de Molsheim. Herr Faktor Dambacher von Kehl. Herr Meyer, Handelsmann von Karlsruhe.

In der Sonne. Herr Korbach, Kaufmann von Elberfeld. Herr Barau, kaiserl. franz. Inspektor. Herr Dollmättig und seine Tochter, Kaiserwirth von Karlsruhe. Herr Gisar, k. preuß. geheimer Rath aus Frankfurt. Herr Schridel, Großherzogl. Bad. Capitän von Karlsruhe. Mad. Pighay aus Straßburg mit 3 Kindern. Mad. Dáni und Schwester mit ihren Kindern von da. Herr Spezial Hartmann nebst seiner Tochter von Altenheim. Herr Jung aus München. Herr Müller, Offizier aus Mannheim. Herr von Sternemann, kaiserl. russ. Hofrath aus Petersburg.

Im Hirsch. Herr Mohr, Negoziant aus Straßburg. Herr Professor Riedel, von Rastadt. Frau Lerin nebst Tochter von Wildstett. Herr Wilhelm Wassenar, Sprachmeister aus Durlach. Herr Nolden, Registrator von Karlsruhe. Herr Baron von Hade, wirklicher geheimer Rath von Achaffenburg. Herr Hilscherich, Gastgeber von Malsch. Herr Braun von Niederbühl. Hr. Wolfenter, Negoz. aus Basel. Herr Nikolaß, Mahler aus Karlsruhe. Herr Bizalo, Handelsmann aus Italien. Herr Reicht, Gastgeber zu Donaueschingen. Herr Adam, Waffenschmidt von Harthausen. Herr Bossert, Negoz. aus Frankfurt. Herr Hegel, Bürger von Wildstett. Herr Umi, Bürger von Wildstett. Herr Buyes und Gemahlin, Proprietär von Straßburg. Herr Prouvest, Negoz. aus Rouen.

Im Drachen. Herr Graf Pollastro aus Mannheim. Frau Konrad aus Niederlauterbach. Herr Brunnenkaut, Bürger von Zufenhofen. Herr Nikola Kler von Weidbruch. Herr Jakob Schäfer von da. Katharina Pfertin von Oppenau.

Im Balbreit. Herr Zellweber, Handelsmann von Eglishau. Frau Bahl, Baumeisterin von Weinheim. Georg Brau, Müller von da.

Im rothen Löwen. Jakob Braun, Schmidt von Berg. Michael Pfeiffer von Straßburg. Johann Dury von Dettingen. Barbara Benzin von Vietigheim. Lorenz Ruß von Wintersdorf. Marianna Lutin von Selz. Mattheias Haus von Freystett. Marianna Rothin von Steinfelz. Katharina Schnepf von Bittersbach.

Im Freyhad. Johann Spielberg, Schlossergesell aus Stettin. Jakob Bauer, Soldat von Donaueschingen. Heinrich Brunner, Sergeant von Mannheim. Georg Grimm, Bauer von Niebselz. Thomas Brauning, Soldat von Ettingen. Johann Bober, Korporal aus Darland. Matthäus Walter, Korporal von Hambrücken. Anna Maria Kühnia von Gadingen. Marianna Weinbrechtin von da. Magdalena Kühnia von da. Katharina Kühnia von da. Sebastian Wühl, Förster von Karlsruhe. Ulrich Lechner, Sergeant von Karlsruhe. Jakob Strick, Soldat von da. Gabriel Reck, Soldat von Weitenung. Sergeant Wolf von da. Magdalena Waldin von Schramberg. Joseph Seyer von Reßwog. Johann Hauser, Soldat. Matthias Breiß, Soldat von Engen. Magdalena Boos von Ubstatt.

Im Bock. Kaver Weber von Stollhofen. Franz Grönie, Handelsmann aus Lyon. Joh. Gottlieb Brodhag. Im Stern. Herr Meyer Marx, Eisenhändler von Karlsruhe. Simon Bollmann, Händler von Ebing. Joseph Schmidt, Müller von Lauterburg. Sebastian Heimann aus Niederlauterbach. Emanuel Heig von da. Christian Müller von Reichenbach.

Im Einhorn. Joh. Friedr. Dier, Schlosser von Frankfurt.

Im Großherzog. Frau von Nolte und Fräulein von Bomir aus Berlin.

In der Traube. Kaver Sehl, Händler von Waldbühel.

Im Schwanen. Jos. Sandur, Handelsmann von Straßburg.

In Privathäusern. Herr Graf von Raibinin, kaiserl. russ. Gesandter am Großherzogl. Bad. Hof. Viktoria Meyer von Rastadt.